

JAHRES- & WIRKUNGSBERICHT 2025

In Anlehnung an den Social Reporting Standard



wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt

LANDESKOORDINATION HAMBURG



WAS KINDER PRÄGT, TRÄGT – VON ANFANG AN.

UNSERE VISION

Die Sehnsucht nach Familie ist ungebrochen. Nicht nur für die Kinder verspricht Familie Sicherheit und Geborgenheit in einer immer unübersichtlicheren Welt. Doch fehlende Netzwerke, doppelte Berufstätigkeit und steigende Mobilität erhöhen den Druck auf Eltern enorm.

Wir lassen Familien nicht allein: Durch unsere unmittelbare Unterstützung entlasten, beraten und vernetzen wir Eltern, damit ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung gesund aufwachsen können.

Vorwort

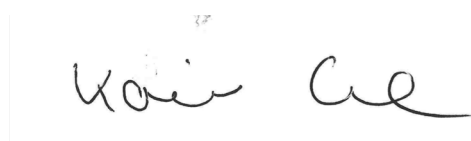
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Wegbegleiter*innen von wellcome in Hamburg,



wir leben in bewegten Zeiten, in denen sich unsere demokratische Gesellschaft zunehmend Herausforderungen stellt. Eine **starke Zivilgemeinschaft** ist wichtiger denn je und ehrenamtliches Engagement nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. In der Praktischen Hilfe nach der Geburt von wellcome begegnen sich Menschen, die sich (noch) nicht kennen und im Alltag sonst kaum begegnen. So ermöglichen wir ganz konkret **Begegnungen über Grenzen hinweg** mit sehr privaten Einblicken und Erfahrungen mit anderen Lebenswelten.

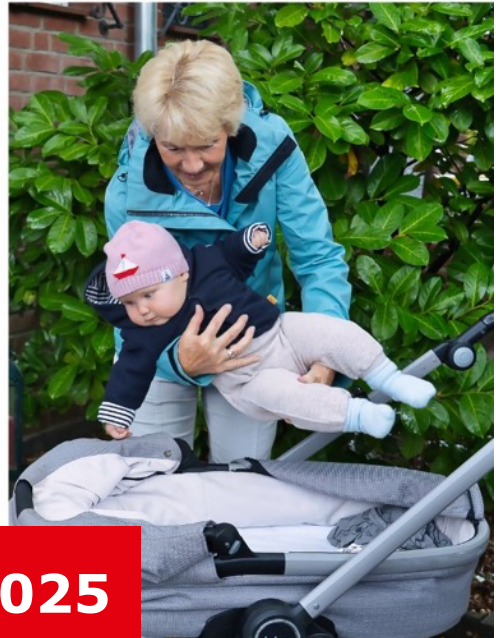
Das Engagement jedes Einzelnen macht den Unterschied, was auch unsere Schirmfrau Ksenija Bekeris in ihrem Grußwort unterstreicht. Weiterhin werden so **viel mehr Menschen** mit Engagement für Familien **gesucht und gebraucht**. Mit unseren Kooperationspartnern und Fachkräften vor Ort wirken wir gemeinsam für Familien und Kinder mit unseren Ehrenamtlichen. Ein **herzliches Dankeschön** an alle stützenden und helfenden Hände an dieser Stelle.

Ich bedanke mich bei der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration für die Unterstützung in den letzten Jahren und freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Behörde für Schule, Familien und Berufsbildung.



Karin Gruhl

wellcome-Landeskoordination Hamburg 15.06.2026



Die wichtigsten Zahlen des Jahres 2025

199 Familien 
wurden von Ehrenamtlichen besucht

657 Familien
erhielten Beratung bei den Koordinationen


16 Standorte im
Bundesland
unterstützten Familien



Große Wirkung:
Familien fühlen sich durch wellcome entlastet



170
Ehrenamtliche



3.587 Stunden
für Familien



Großes Aktivierungspotenzial:
39 % engagieren sich **erstmalig**



100 % Weiterempfehlungsbereitschaft
der Ehrenamtlichen, die ihr Engagement in 2025 beendet haben.

Inhalt

1. Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz	6
1.1 Das gesellschaftliche Problem	6
1.2 Bisherige Lösungsansätze in Hamburg	7
1.3 Der Lösungsansatz von wellcome	8

2. Verbreitung in Hamburg und Wirkungen	11
2.1 wellcome-Teams in Hamburg: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit	11
2.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams	12
2.3 Spendenfonds für Familien in Not	22

3. Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten	24
3.1 Ressourcen	24
3.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung	24
3.3 Fachpolitische Netzwerkarbeit	25
3.4 Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen	28

4. Weitere Planung und Ausblick	30
4.1 Planung und Ziele	30
4.2 Chancen und Risiken	Fehler! Textmarke nicht definiert.

5. Organisationsstruktur und Team	32
5.1 Organisationsstruktur	32
5.2 Vorstellung der handelnden Personen	32
5.3 Profile der beteiligten Organisationen	35

6. Impressum	37
7. Anlagen	38

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

1.1 Das Problem

Statt ungetrübter Freude erleben viele Eltern nach der Geburt zunächst Stress, Erschöpfung und Verunsicherung. Rund 70 % durchlaufen im ersten Jahr eine Phase mit geringerer Zufriedenheit und höherer Belastung. Besonders Mütter sind betroffen: Bei etwa 30 % sinkt das Wohlbefinden deutlich. Hoher elterlicher Stress kann die Bindung zum Kind beeinträchtigen und Risiken wie Paarkonflikte oder psychische Belastungen erhöhen.¹

Die Zahl der besonders belasteten Familien ist steigend: Das zeigen externe Studien wie die NZFH-Studie² von 2024 sowie eine internationale Studie zur Lebenszufriedenheit von Familien mit Kindern, die 2025 im Journal of Marriage und Family³ veröffentlicht wurde. Auch in unserer internen Erfassung sehen wir einen Zuwachs an Familien mit besonderen Belastungen, wie Frühgeburten, allein oder getrennt erziehend oder von Krankheiten betroffen sowie einen Anstieg der subjektiv empfundenen Belastung. Immer häufiger wird als Grund, Unterstützung bei wellcome zu suchen, fehlende soziale Unterstützung und fehlende Zeit für Selbstfürsorge genannt.

Gesellschaftliche Krisen, wie Inflation, Wohnungskosten, Care-Belastung, die internationale Zuspitzung von Konflikten und wirtschaftliche Unsicherheiten verstärken zusätzlich den Druck auf Familien und beeinflussen auch die Entscheidung für Kinder. Häufig fehlen unterstützende Netzwerke und alltagspraktische Hilfe, da Kinder in der Gesellschaft zunehmend seltener präsent sind und der Austausch in Nachbarschaften abnimmt.

Vor diesem Hintergrund gewinnt praktische Unterstützung nach der Geburt noch mehr an Bedeutung: Angebote wie wellcome entlasten Eltern, reduzieren Stress und beugen Isolation sowie größeren Krisen vor.

Ausmaß und Ursachen des Problems in Hamburg

Laut Sozialbehörde sind im Jahr 2025 in Hamburger Krankenhäusern und Geburtshäusern 21.867 Kinder zur Welt gekommen⁴. Der Trend der sinkenden Geburtenrate seit 2019 hält weiterhin an.

¹ Studie des Max Planck Instituts 2015

² www.fruehehilfen.de/zufa-geburtsklinik-2024-ergebnisse

³ <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jomf.13116>

⁴ <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/sozialbehoerde/aktuelles/pressemeldungen/geburten-im-jahr-2025-in-hamburg-1138336>

Rückwirkend zum Jahr 2023 werden die Zahlen für Geburten und geborene Kinder nicht mehr gesondert aufgeführt. Entsprechend der amtlichen Statistik werden die Kinder bei Mehrlingsgeburten jeweils als einzelne Geburten gezählt. Somit entspricht die Zahl der Geburten der Zahl der geborenen Kinder. Angegeben sind in der Statistik die Lebendgeborenen.

Anzahl geborener Kinder in Hamburg	2023	2024	2025
Krankenhäuser insgesamt	22.300	22.018	21.612
Geburtshäuser insgesamt	254	277	255
Einrichtungen gesamt	22.554	22.295	21.867

Zwillings- und Drillingspaare fordern Eltern naturgemäß mehr Einsatz und Nerven ab als ein einzelnes Kind. Durch die Zählweise der Mehrlinge als einzelne Geburten liegen keine spezifischen Landeszahlen vor. In der Auswertung der wellcome-Statistik 2025 wurden in Hamburg 19 Zwillinge und keine Drillings von der Praktischen Hilfe betreut. Die Prozentzahl der betreuten Mehrlinge sank von 17 % auf 14 % in 2025.

In Hamburg gab es 2025 rund 1.078.000 Haushalte⁵. In rund jedem sechsten dieser Haushalte (17,5 %) lebten laut Statistikamt Nord Kinder. Gegenüber dem Vorjahr blieb die Anzahl der Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren nahezu konstant (minus 0,2 %). Die Verteilung der Haushalte mit Kindern ist allerdings unterschiedlich hoch. So gab es in Neuallermöhe mit 27,5 % die meisten Haushalte mit Minderjährigen. In Billbrook, St. Georg, Kleiner Grasbrook/Steinwerder und Dulsberg in nicht einmal jedem zehnten Haushalt. Die Wahrscheinlichkeit, in der Nachbarschaft junge Eltern zum Erfahrungsaustausch oder zur gegenseitigen Unterstützung zu finden, ist in den vergangenen Jahrzehnten drastisch gesunken, die Weitergabe alltagspraktischen Wissens ebenso.

1.2 Bisherige Lösungsansätze in Hamburg

In Hamburg gibt es zahlreiche kommunale Angebote, die Paare im Übergang zur Elternschaft begleiten und ihnen ermöglichen, ihre Aufgabe als Eltern gelingend wahrzunehmen. Folgende Tabelle bietet einen Überblick zu den bestehenden Angeboten für (werdende) Eltern und der Einordnung von wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt in die Präventionskette in Hamburg:

⁵ <https://www.statistik-nord.de/presse-veroeffentlichungen/presseinformationen/dokumentenansicht/haushalte-in-hamburg-2025-67764>

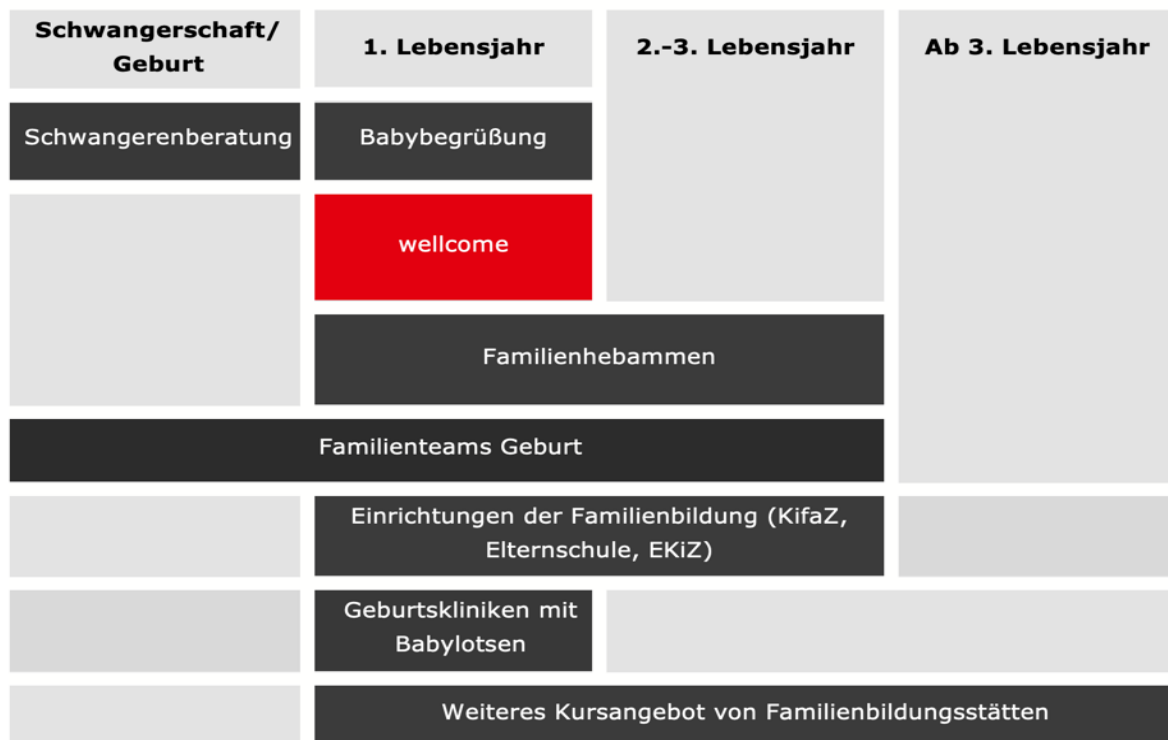


Abbildung: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt als Teil der Präventionskette in Hamburg

1.2 Der Lösungsansatz von wellcome

Seit dem Kinderschutzgesetz von 2012 setzen Kommunen staatliche Maßnahmen zur frühen Elternunterstützung um. Die Frühen Hilfen koordinieren bundesweit Angebote, die Eltern über lokale Hilfen informieren. Dennoch sind die meisten Angebote nicht universell präventiv ausgerichtet, sondern vor allem auf sozial benachteiligte oder besonders belastete Familien fokussiert. wellcome richtet sich an ALLE Familien, die sich subjektiv mit einem Neugeborenen belastet fühlen. Familien werden unterstützt, entlastet und gestärkt und wissen, wohin sie sich bei Bedarf wenden können.

Bereits seit 2002 begleitet wellcome Familien mit Neugeborenen im ersten Lebensjahr und deren Geschwister durch alltagsnahe Unterstützung. Engagierte Ehrenamtliche helfen zeitlich befristet direkt in den Familien und entlasten sie gezielt in der herausfordernden Phase nach der Geburt. Gleichzeitig eröffnet wellcome den Ehrenamtlichen eine gesellschaftlich wirksame Aufgabe, fördert den Austausch zwischen Generationen und Lebensrealitäten und stärkt so den sozialen Zusammenhalt.

Das Engagement ist in eine professionelle Struktur auf Basis der Social-Franchise Methode eingebettet: In Kooperation mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe koordinieren Fachkräfte Teams von rund 15 Ehrenamtlichen und vermitteln bei Bedarf weiterführende Unterstützungsangebote an die Familien. Die vermittelnde Rolle der Teamkoordinationen ist sehr wichtig für die Einhaltung der Qualität und die Sensibilisierung für Themen wie Kinderschutz. Dieses Modell stellt sicher, dass das Angebot bundesweit nach klar definierten Standards und mit verlässlich hoher Qualität realisiert wird und bedarfsgerecht auf die Bedürfnisse von Familien reagiert werden kann.

Verbreitung des Lösungsansatzes

Derzeit sind **bundesweit 205 wellcome-Teams in 14 Bundesländern aktiv**. Darüber hinaus ist ein wellcome-Team in Österreich und drei Teams in der Schweiz tätig. **In Hamburg sind 2025 16 wellcome-Teams aktiv und bereits offiziell eröffnet.**

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist deshalb so effektiv, weil die Rollen klar definiert sind. Für den Erfolg sind Aktivitäten auf der Bundesebene (wellcome gGmbH), der Landesebene (wellcome-Landeskoordination) und auf der lokalen Ebene (wellcome-Team) nötig. Die wellcome gGmbH schafft mit der übergeordneten Bundeskoordination optimale Rahmenbedingungen für die Arbeit auf Landesebene sowie für die lokale Ebene, damit dort Familien und Ehrenamtliche bestmöglich erreicht werden.

Gemeinsam mit den Landeskoordinationen sichert wellcome die Qualität des Angebots, treibt die Multiplikation voran und gestaltet die fachpolitische Arbeit. Die Landeskoordinationen übernehmen dabei eine zentrale Rolle: Sie begleiten und unterstützen die Teams vor Ort, vernetzen relevante Akteur*innen und stärken die regionale Öffentlichkeitsarbeit sowie das Fundraising. Die Bundeskoordination schafft hierfür die übergeordneten Rahmenbedingungen, entwickelt Materialien weiter und unterstützt die konzeptionelle Qualitätssicherung des Angebots.

Wer macht was bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt



Abbildung: Wer macht was bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

2 Verbreitung in Hamburg und Wirkungen

Durch die Vielzahl an Krisen und gesellschaftlichen Herausforderungen ist die subjektiv erlebte Belastung von Familien weiter gestiegen. Diese Herausforderungen aufzufangen und zu mildern ist und bleibt auch ein Thema für die Arbeit bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt. Die Zahlen sprechen für sich: Die Nachfrage nach Einsätzen ist weiter gestiegen, die Zufriedenheit der Familien ist sehr hoch und der Belastungsfaktor sinkt, sodass wellcome mit ihren Einsätzen einen wertvollen Beitrag zu gelingender primärpräventiver Unterstützung leistet.

2.1 wellcome-Teams in Hamburg: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit



Abbildung: Regionale Verteilung der wellcome-Teams in Hamburg

Insgesamt waren 2025 bundesweit 205 wellcome-Standorte aktiv. **In Hamburg waren es 16 wellcome-Teams.** Im Bezirk Altona hat der Standort Osdorf in 2025 seine Arbeit der Praktischen Hilfe nach der Geburt begonnen und wird von Familien aus dem gesamten Bezirk angefragt.

Besonders erfreulich ist auch die **hohe Beständigkeit der Standorte**: 10 von 16 Standorten, die im Jahr 2025 in Hamburg aktiv waren, bestehen seit über 10 Jahren – und 7 von diesen setzen bereits über 15 Jahre das Angebot von wellcome erfolgreich um. Wir freuen uns in Hamburg über die ersten 20-jährigen Jubiläen.

Im Jahr 2025 gab es **keine Standortschließung**. Allerdings wurden in den Jahresstandortgesprächen zwei Kündigungen aus finanziellen Gründen zum Ende des Jahres 2026 angesprochen. Die Landeskoordination geht von zwei eingehenden Kündigungen zum Jahresende aus und spricht mit verschiedenen sozialen Trägern über einen Trägerwechsel.

2.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams

„wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ entlastet Familien im ersten Jahr nach der Geburt und stärkt das bürgerschaftliche Engagement. Die Wirksamkeit und Qualität des Angebots werden durch regelmäßige interne und externe Evaluationen gesichert und belegt.



Abbildung: Wirkungskette von wellcome

Erzielte Wirkungen bei den Familien

Im Jahr 2025 hatten die Teamkoordinatori*innen **Kontakt zu insgesamt 856 Familien** (durchschnittlich 53,5 pro Team). Davon erhielten 135 Familien nach einem Erstgespräch Unterstützung durch eine*n wellcome-Ehrenamtliche*n.

Bei 523 Familien zeigte sich im Erstgespräch, dass eine ehrenamtliche Unterstützung nicht passend war. In diesen Fällen übernehmen die **pädagogischen Fachkräfte eine Lotsenfunktion** und verweisen an geeignete Angebote vor Ort, etwa Vermittlungsstellen für Tagesmütter, Haushaltshilfen oder Beratungsstellen. Sie regen zudem zur Eigeninitiative an und empfehlen digitale Angebote wie 1000 Tage wellcome, sofern lokal keine passenden Strukturen vorhanden sind.

Wie häufig Familien mit Anliegen an die Teamkoordination herantreten, die nicht zum wellcome-Angebot passen, hängt unter anderem vom Informationsangebot der Kommune, der lokalen Beratungslandschaft, dem Aufgabenprofil der Teamkoordination sowie vom Bekanntheitsgrad der Trägereinrichtung ab.

Teilweise nehmen auch Fachkräfte – etwa Hebammen – im Namen von Familien Kontakt zu wellcome auf. Insgesamt wurden **134 Beratungsgespräche mit Fachkräften** geführt. Der steigende Anteil bundesweit zeigt, dass die Lotsenfunktion der wellcome-Teamkoordinator*innen im Netzwerk zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Die angegebenen Hauptgründe in der Statistik Hamburg 2025, warum kein wellcome-Einsatz zustande kam, waren folgende:

- wellcome war nicht das passende Angebot (z.B. Kind war zu alt) mit 22,29 % oder
- es stand keine Ehrenamtliche zur Verfügung mit 49,90 %

Diese beiden Kategorien sind wie im letzten Jahr die Hauptgründe für den Lotsendienst der Standorte und die Anfragenden werden in das soziale Netz weitergeleitet. Auffallend ist in Hamburg weiterhin die steigende Zahl anfragender Familien, die nicht betreut werden konnten, da **keine Ehrenamtliche** zur Verfügung stand. Diese Entwicklung betrachten wir als Herausforderung, denn für alle Familien, die sich eine wellcome-Unterstützung wünschen, sollte eine reelle Möglichkeit darauf bestehen. Von 176 Familien in 2023 stiegen sie auf **262** im vergangenen Jahr und bleibt damit auf hohem Niveau. Die Ehrenamtsakquise bleibt in Hamburg *das* Thema für wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt.

Begründung für keinen wellcome-Einsatz	2023	2024	2025
Es stand keine Ehrenamtliche zur Verfügung	176	255	262

Familienkontakte	2023	2024	2025
Anzahl der durch Ehrenamtliche begleitete Familien	225	190	199
Summe der Beratungen ohne nachfolgenden Einsatz	528	603	657
Davon Beratungen von Familien	432	462	523
Davon stellvertr. Beratungen von Fachkräften	96	141	134

2025 wurden **135 der 199 Familienbetreuungen** abgeschlossen. Im Rahmen dieser Einsätze leisteten die Ehrenamtlichen durchschnittlich 27 Stunden Unterstützung pro Familie.

Etwa 64 % der begleiteten Familien in Hamburg zahlten den regulären **Elternbeitrag** von 5 Euro pro Stunde. Der Anteil dieser Vollzahler ist zum Vorjahr um 13 % gesunken. Je nach ihren finanziellen Möglichkeiten zahlen die Familien nach Vereinbarung mit der Teamkoordinator*in vor Ort einen individuell reduzierten Beitrag oder auch gar nichts.

Abgeschlossene Einsätze in Familien	2023	2024	2025
gesamt	145	123	135
davon ermäßigt	49	23	48
Stundenzahl gesamt	4.057	3.499	3.587
Ø Stundenzahl pro Familie	26,9	28,4	26,6

Mehr als 40 % der Einsätze kamen binnen der **ersten drei Lebensmonate** des Babys zustande, 70 % im ersten halben Jahr. Das Alter des Neugeborenen beim Einsatzbeginn liegt im Durchschnitt bei 4,7 Monaten. Die Familien suchen also sehr frühzeitig den Kontakt zu den wellcome-Teams und erhalten in einer frühen Phase des Familienlebens Unterstützung, Beratung und Orientierung in der differenzierten Hilfe- und Angebotslandschaft der Frühen Hilfen und Familienbildung.

Alter des Babys bei Einsatzbeginn

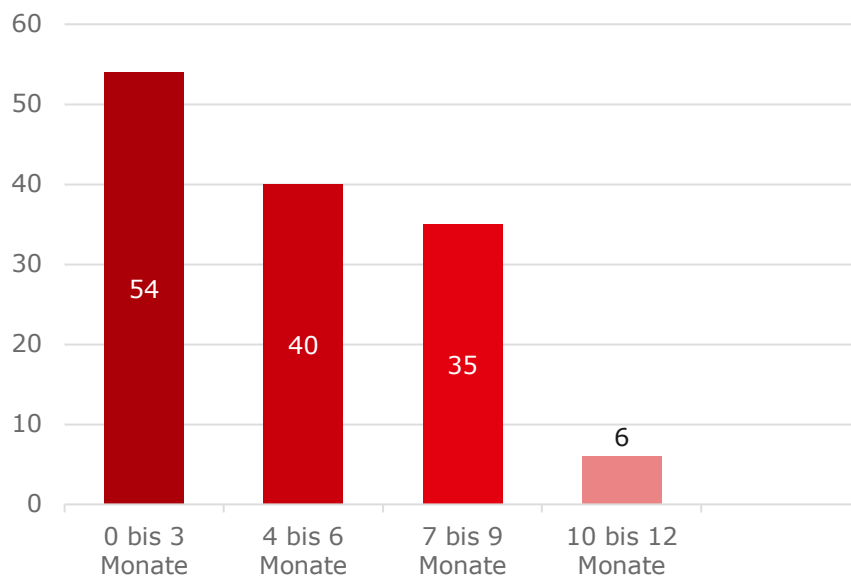
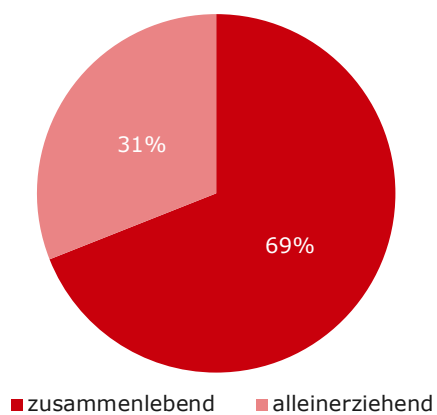


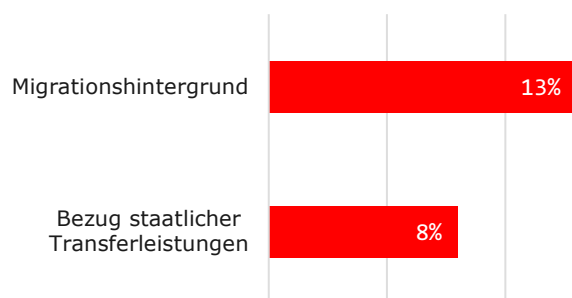
Abbildung: Alter des Babys beim Einsatzbeginn in Lebensmonaten (n=1

Soziale Situation der Familien (n=135)

Unterstützte Familien nach Familienstand

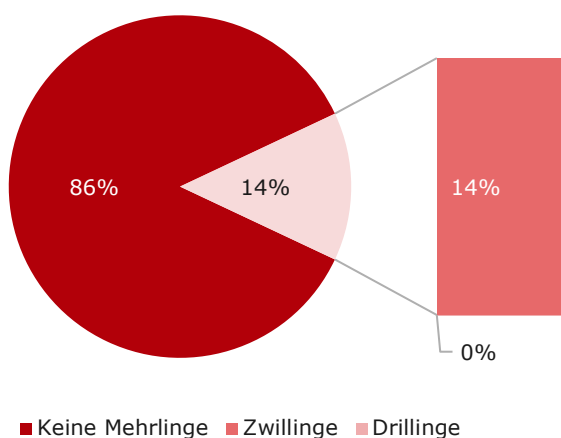


Unterstützte Familien mit ...*

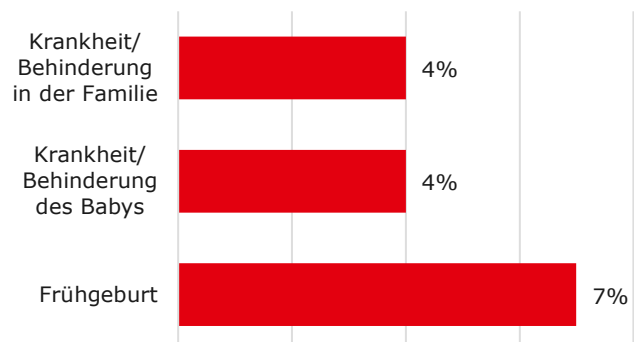


*Migrationshintergrund: Wenn ein Familienmitglied selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.
 Staatliche Transferleistungen: ALG I, ALG II/„Hartz IV“, Wohngeld, BaFög etc.; nicht Kinder- und Elterngeld.

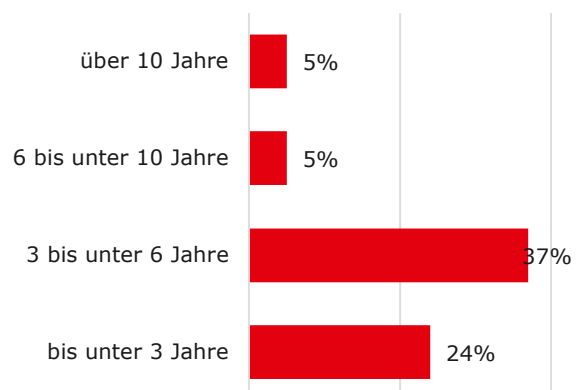
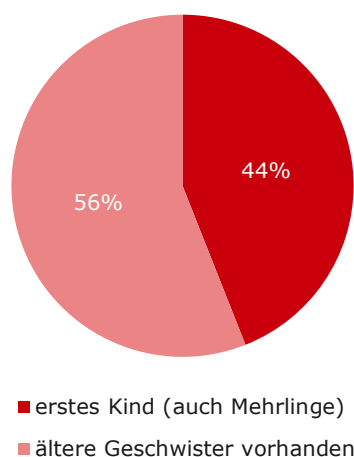
Unterstützte Familien nach Mehrlingen



Unterstützte Familien mit ...



Bei wie vielen der unterstützten Familien gibt es ... davon Alter der Geschwisterkinder (n=135) Geschwisterkinder?

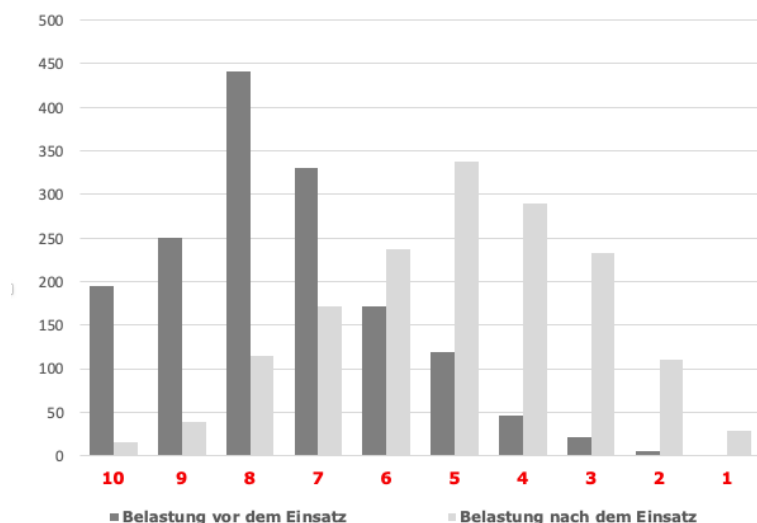


Ergebnisse der bundesweiten Wirkungsmessung

Evaluiert wurde die Wirkung von wellcome bei den Familien sowohl intern als auch extern. Die Ergebnisse der externen Studien belegen eine Entlastung der Familien durch positive Wirkung auf die Zufriedenheit und Steigerung des Wohlbefindens der Mütter, die das Auftreten negativer Emotionen dem Baby gegenüber unwahrscheinlicher macht. Die Unterstützung fördert eine positive Mutter-Kind-Bindung und hat gewaltpräventives Potenzial.

Bei der jährlich durchgeführten internen Wirkungsbefragung werden Familie sowohl im Erstgespräch vor Einsatzbeginn als auch am Ende im Abschlussgespräch gefragt, wie sie ihre subjektiv empfundene Belastung auf einer Skala von 1 (ich fühle mich überhaupt nicht belastet) bis 10 (ich fühle mich sehr belastet) einordnen würden.

Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz (DE)



Die Belastung ist im Durchschnitt von 7,6 auf 5 gesunken.

Abbildung: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien (n=1.578) vor und nach dem wellcome-Einsatz auf Bundesebene, abgefragt im Erst- und Abschlussgespräch mit der Familie (von 1 = „überhaupt nicht belastet“ bis 10 = „sehr belastet“)

Für 75,5 % der abgeschlossenen Einsätze 2025 liegen bundesweit Vergleichsdaten vor. Sie zeigen, dass sich die Belastung der Familien durch die wellcome-Unterstützung deutlich verringert: Der durchschnittliche Belastungswert sank von 7,6 vor dem Einsatz auf 5 danach. Trotz eines leichten Anstiegs der Ausgangsbelastung im Jahresvergleich bewerteten 71 % der Familien den Entlastungseffekt durch die wellcome-Unterstützung als hoch oder sehr hoch. Im Rahmen einer umfangreichen Wirkungsstudie im Rahmen des „1000 Tage wellcome“-Projekts haben wir 2025 repräsentativ die subjektive Belastung von wellcome Familien mit anderen Familien in gleicher Lebenssituation verglichen. Es zeigt sich, dass diese bei wellcome-Familien um 57 % signifikant höher liegt – es finden also die richtigen Familien zu wellcome.

Darüber hinaus wird nach dem Einsatz die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft erfragt. Beide Ergebnisse belegen die positive Wirkung des Angebots. 2025 gaben 84 % der 1.828 befragten Familien an, sehr zufrieden zu sein, 14 % eher zufrieden. 98 % würden wellcome weiterempfehlen. Zudem gaben 93 % (der 1.707 Familien, die im Abschlussgespräch diese Frage beantwortet haben,) an, künftig weitere Unterstützungsangebote nutzen zu wollen, was auf ein nachhaltiges präventives Potenzial hinweist.



Das sagen unsere Familien ...

”

Es hat so gut getan. Unsere Ehrenamtliche war die Beste.

“

”

Vom ersten Kontakt an war alles eine wirklich große Unterstützung.

“

”

Ganz herzlichen Dank.

“

”

Das ist ein tolles Angebot für Familien.

“

Erzielte Wirkungen bei den Ehrenamtlichen

2025 engagierten sich in Hamburg **170 Ehrenamtliche** im Rahmen eines Ehrenamtes bei einem wellcome-Standort für Familien. 2025 beendeten 43 Ehrenamtliche ihr Engagement für wellcome, 55 Ehrenamtliche nahmen ihre Tätigkeit neu auf. 39 % der Ehrenamtlichen aus Hamburg waren durch wellcome erstmalig ehrenamtlich aktiv. Der Anteil in Hamburg ist weiterhin bemerkenswert hoch. Für diese Freiwilligen, die sich zum ersten Mal ehrenamtlich engagieren, ist wellcome der Zugang zum Bürgerlichen Engagement.

In Hamburg ist nach 3 Jahren in Folge die Zahl der inaktiv gewordenen Ehrenamtlichen wieder niedriger als die neugewonnenen Ehrenamtlichen.

Der Anteil der Ehrenamtlichen, die bei wellcome-Eintritt berufstätig waren, stieg in den letzten Jahren in Hamburg jährlich. In 2024 hat sich die Zahl erstmalig wieder verringert und lag bei 43 %. Im letzten Jahr stieg der Anteil um 3 % wieder auf 46 %, die bei Aufnahme des wellcome-Ehrenamts zusätzlich eine Berufstätigkeit ausübten.

Aktive Ehrenamtliche in Hamburg	2023	2024	2025
gesamt	208	171	170
Durchschnittsalter*	54	57	56
davon wellcome-Ehrenamt zusätzlich zur Berufstätigkeit*	102	73	78
davon wellcome als erstes Ehrenamt*	83	66	67

**bei Aufnahme des Ehrenamtes*

Ebenfalls erfasst wird auch die Zahl der **Ehrenamtlichen mit eigenen Kindern**. Die Zahl lag 2025 bei 66 %. Daraus lässt sich schließen, dass sich **ein Drittel der Ehrenamtlichen** für ein Engagement bei wellcome entscheiden, ohne die Belastung als junge Eltern selbst erlebt zu haben.

Nach wie vor ist die Presse (Zeitungen, Rundfunk, TV) der wichtigste Kanal für die lokalen wellcome-Teams zur **Gewinnung von Ehrenamtlichen**. Darüber hinaus ist die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher über persönliche Empfehlungen sehr wichtig.

Zugangswege Ehrenamtliche	2023	2024	2025
Angebote des eigenen Trägers	22	19	15
Veranstaltung	20	19	23
Presse	44	40	40
Teilnahme digitale Infoveranstaltung (seit 2022)	8	9	17
Empfehlungen Freund*innen / Bekannte	41	34	31

Ehrenamtliche sind das Herz von wellcome und das Ehrenamt bleibt das große Thema der wellcome Standorte. **Veranstaltungen** sind für den Zugang zum Ehrenamt sehr wichtig und da die Freiwilligenbörse 2025 ausfiel, hat die Landeskoordination zu einem Sommerfest für Ehrenamtliche und Interessierte geladen. Das Fest stand ganz im Zeichen, die Freude am Ehrenamt weiterzugeben und wir freuten uns sehr darüber, 2025 wieder mehr Engagierte begrüßen zu können.



Die wellcome-Ehrenamtlichen erleben ganz unmittelbar die positive und sinnstiftende Wirkung ihres Engagements. Die Erfahrung der eigenen Wirksamkeit in der unterstützenden Rolle stärkt das Selbstbewusstsein und fördert eine positive Grundhaltung. Das wirkt unter anderem auch bei den Engagierten gegen Isolation und Einsamkeit und fördert demokratischen Zusammenhalt, wie eine Studie der Bertelsmann-Stiftung 2025 nachgewiesen hat.⁶

Korrelierend zu den Erkenntnissen einer Studie der Humanistischen Universität Berlin zum Thema „Sinn im Ehrenamt“⁷, geben 100 % der wellcome-Ehrenamtlichen als Motivation für ihr Engagement an, ihre freie Zeit sinnvoll einzusetzen. 79 % wollten sich für Familien und Kinder engagieren.

Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft

Seit 2019 wird die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft der ausgeschiedenen Ehrenamtlichen dokumentiert. 80 % der 2025 ausgeschiedenen Ehrenamtlichen, von denen uns hierzu eine Antwort vorliegt, waren voll und ganz bzw. 18 % waren eher zufrieden mit ihrem wellcome-Ehrenamt. Nahezu 100 % würden das Angebot weiterempfehlen.

⁶ https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/user_upload/GenNow_BaWue.pdf

⁷ https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/wp-content/uploads/2026/01/Abschlussbericht-Sinn-im-Ehrenamt_29.01.2026.pdf



Das sagen unsere Ehrenamtlichen aus Hamburg: *Lust auf Ehrenamt, ...*

”

**...weil man so viele tolle
Leute kennenlernt!**

”

**...weil ich jedes Mal mit einem
Lächeln nach Hause gehe und
sehr glücklich bin.**

“

“

”

**...weil die Hilfe
direkt ankommt**

“

”

**...weil Zeit schenken
Freude macht!**

“



2.3 Spenden für Familien in Not

2025 hat die forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH im Auftrag von Save the Children Deutschland eine Studie zum Thema Kinderarmut durchgeführt, die zu dem Ergebnis kommt, dass die finanziellen Sorgen von Eltern im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen sind und das Pläne der Bundesregierung von den Eltern als unzureichend empfunden werden. Besonders Eltern mit geringem Einkommen sowie Alleinerziehende sind besonders belastet.⁸ Darüber hinaus können akute finanzielle Mehrbelastungen auch für Familien eine Herausforderung darstellen, die ihren Alltag sonst finanziell gut bewältigen können. Umso wichtiger ist es, neben einem niedrighschwelligen Unterstützungsangebot wie der Praktischen Hilfe auch auf diese individuellen Bedarfe in akuten finanziellen Notlagen eingehen zu können.

An dieser Stelle schafft wellcome seit 2019 eine **Verbindung innerhalb der beiden Angebote** Praktische Hilfe nach der Geburt und Spenden für Familien in Not. Die praktische Entlastung erhalten Mütter und Väter mit Babys im 1. Lebensjahr dank ehrenamtlicher Unterstützung. Darüber hinaus können die über 200 wellcome-Teams auf durch das Spendenangebot von wellcome in akuten finanziellen Nöten unterstützen. Auch hier gilt der Ansatz: **unbürokratisch, unkompliziert und immer an dem Bedarf der Familie orientiert.**

”

„Sie haben mir gezeigt, dass man auch in tiefster Not niemals alleine ist!“

Mutter dreier Kinder

“

⁸ [https://www.savethechildren.de/fileadmin/user_upload/Downloads_Dokumente/2025/](https://www.savethechildren.de/fileadmin/user_upload/Downloads_Dokumente/2025/Auswertung_Umfrage_Kinderarmut_Sommer_25.pdf)

Auswertung_Umfrage_Kinderarmut_Sommer_25.pdf

Alle Familien, die in das Netzwerk eines unserer insgesamt 209 wellcome-Teams eingebunden sind, **können von Spenden für Familien in Not profitieren**. Meist betrifft dies Familien, die durch unvorhergesehene Situationen wie Trennung, Krankheit oder der Geburt von Mehrlingen in finanzielle Nöte geraten und schnell Unterstützung benötigen. Dabei werden ausschließlich Bedarfe gefördert, die nicht durch die öffentliche Hand abgedeckt sind, da mit der Spende weder professionelle oder staatliche Hilfen ersetzt, noch die strukturelle Not gelindert werden kann. Die **wellcome-Teamkoordinator*innen klären den finanziellen Unterstützungsbedarf**. Sie beraten die Familien und stellen gemeinsam einen Antrag für die konkreten Bedarfe der Kinder. Am häufigsten finanziert werden bspw. Möbel, Kleidung, Windeln, Kinderwagen, Fahrradanhänger und Familienaktivitäten. Mit den jährlichen Sonder-Aktionen kann zusätzlich auf Zeiten reagiert werden, die für Eltern besondere finanzielle Herausforderungen mit sich bringen: Sei es zum Kita-/Schulstart, zu Weihnachten oder unvorhergesehen Krisen wie die Energiekrise.



Die Eltern entscheiden, wofür genau sie die Spende einsetzen.
Dadurch erleben sie sich als selbstwirksam und gestärkt!

(wellcome-Teamkoordination)



Umsetzung in Hamburg

Auch wellcome-Teams in Hamburg nutzen Spenden für Familien in Not und unterstützen damit zahlreiche Familien in finanziellen und akuten Nöten. 2025 wurden insgesamt 61 Familien mit über 17.620 Euro finanziell unterstützt. Darüber hinaus konnten dank der angebotenen Sonderaktionen zu Weihnachten, Mobilität und dem Kita-Schulstart weitere 46 Familien erreicht werden. Insgesamt wurden somit **107 Familien mit 300 Kinder** im Jahr 2025 durch die finanzielle Förderung unterstützt.

Die Teamkoordinationen in Hamburg versuchen belastete Familien so umfassend wie möglich zu unterstützen und nutzen auch Sachspenden. Das reicht von der Hamburger Angebotslandschaft (z.B. Hello Baby Bags von Hanseatic Help) bis zu Spenden, die direkt an die Landeskoordination übergeben wurden (wie Babytragen von Ergobaby in 2025).

Spendenfonds mit Sonderaktionen in Hamburg	2025
Unterstützte Familien	107
Anzahl erreichter Kinder	300
Weitergeleitete Mittel insgesamt	26.410

Mehr zum Spenden für Familien in Not erfahren Sie hier:
<https://www.wellcome-online.de/spenden-fuer-familien-in-not/>

3 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten

3.1 Ressourcen

Die folgenden Zahlen beziehen sich ausschließlich auf den Einsatz der Ressourcen für die wellcome-Landeskoordination in Hamburg. Die von den Trägern von wellcome-Standorten und der wellcome gGmbH eingesetzten Ressourcen sind an dieser Stelle nicht berücksichtigt. In Hamburg wurden im Berichtszeitraum sowohl durch die Landeskoordination Hamburg als auch durch die lokalen wellcome-Teams Leistungen erbracht.

Eingesetzte Ressourcen	Euro
Personal	34.000
Sachmittel	10.000
Gesamt	44.000

3.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung

Für wellcome ist es erfolgsentscheidend, die Qualität des Angebotes auf allen Ebenen flächendeckend zu sichern. Die geschieht auf folgenden Ebenen:

Lokale Ebene

Da die wellcome-Standorte bei etablierten Jugendhilfeträgern angesiedelt sind, ist die lokale **wellcome-Teamkoordination** in deren Qualitätssicherung eingebunden. Die Ehrenamtlichen werden von einer pädagogischen Fachkraft durch persönliche und telefonische Gespräche begleitet. Zudem organisiert die Teamkoordination regelmäßig Austausch- und Fortbildungsangebote.

Landesebene

Zur Qualitätssicherung ist eine tägliche Erreichbarkeit für die **individuelle Beratung und Unterstützung der Standorte durch die Landeskoordination** gewährleistet. Auf Landesebene findet in Hamburg ein regelmäßiger persönlicher und telefonischer Austausch zwischen den lokalen Teamkoordinator*innen untereinander sowie mit den Mitarbeiter*innen des Landesbüros statt. Die Landeskoordination organisiert und führt für die regionale Vernetzung und zum Wissenstransfer regelmäßige Treffen für die Teamkoordinationen und Teamleitungen sowie Fachtagungen für alle wellcome-Teams durch. Die 2 x jährliche Auswertung der von den Standorten erhobenen Daten sind Grundlage für die Beratung der wellcome-Teams.

Aktivitäten/Leistungen für wellcome-Team

Teamkoordinator*innentreffen	2
Schulungen bei Teamkoordinator*innenwechsel	3
Jahresstandortbesuche	13
Leitungstreffen	2
Fachgespräch	1
Begleitung Jubiläen	1
Förderung wellcome-Standorte in Not, Anzahl Standorte	6

Die Gründungsphase für einen Standort im Hamburger Westen wurde Ende 2024 abgeschlossen. Ab Januar 2025 wurde der neue Standort im Stadtteil Osdorf mit einer Stundenressource der drei Fachkräfte von 20 Stunden verortet.

Bundesebene

Neben regelmäßiger **Begleitung der Landeskoordination durch die wellcome gGmbH** – telefonisch, per E-Mail sowie vor Ort – gibt es jährlich zwei zweitägige Treffen aller wellcome-Landeskoordinator*innen, die für Austausch über die alltägliche Arbeit sowie fachliche Impulse genutzt werden.

Die Bundeszentrale organisiert darüber hinaus, teilweise in Zusammenarbeit mit den Landeskoordinationen, digitale Fortbildungsangebote für die wellcome-Teams und aktive Ehrenamtliche sowie Informationsveranstaltungen für interessierte Ehrenamtliche.

Digitale Aktivitäten/Leistungen auf Bundesebene

Digitale Infoveranstaltung für interessierte Ehrenamtliche	11
Digitale Fortbildungen für wellcome-Teams	10
Digitale Fortbildungen für wellcome-Ehrenamtliche	6
Digitales bundesweites Leitungstreffen	1

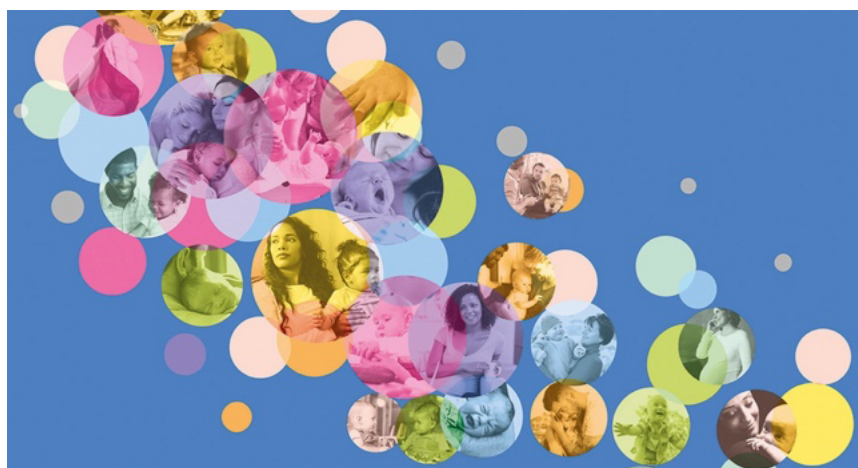
3.3 Fachpolitische Netzwerkarbeit

wellcome wird auf der fachpolitischen Landesebene in Hamburg als bedeutender Partner bei familien- und engagementpolitischen Themen wahrgenommen.

Aktivitäten/Leistungen für fachpolitische Netzwerke

Teilnahme an landesweiten fachpolitischen Veranstaltungen	2
Teilnahme an landesweiten Aktionen	2
Referent*in wellcome – Digitale Infoveranstaltung Ehrenamt	1
Teilnahme am Bündnis Schütteltrauma	1
Teilnahme Bündnis gegen Einsamkeit	1
Einladung Senatsempfänge	1
Teilnahme AKTIVOLI-Landesnetzwerk	3
Teilnahme KinderschutzSummit HanseMerkur + Preisverleihung	2

Einige Highlights der fachpolitischen Netzwerkarbeit der Landeskoordination werden nachfolgend benannt. Die wellcome-Teams wurden durch die wellcome-Landeskoordination auf **2 landesweiten Veranstaltungen** vertreten.



2025 war es wieder so weit und es fand der Fachtag Frühe Hilfen am 05.11.2025 im Rudolf Steiner Haus statt. Das Thema „Frühe Hilfen für alle!? Inklusion von Anfang an“ bot mit vielen Fachvorträgen, Workshops und einen Markt der Möglichkeiten viele bereichernde Impulse für alle Teilnehmenden

Der Kongress für Prävention 2025: Mitgestalten?! Gesundheitsförderung, Demokratie, Beteiligung fand am 17.09.2025, Henning-Voscherau-Platz 1, 20457 Hamburg statt.

Im Bündnis gegen Schütteltrauma hat sich eine Vorbereitungsgruppe gefunden und 2025 wurde zur 9. Sitzung eingeladen. Professor Jan Sperhake hielt einen Vortrag über Grundlagen, medizinisch-historische Herleitung und den aktuellen Stand der Forschung aus medizinischer Sicht. Dieses Update zur aktuellen Situation bot eine Vertiefung der Grundlagen zum Thema Schütteltrauma aus medizinischer Sicht und durch die Filmsequenz einen sehr bewegenden Einblick. Darüber hinaus wurde sich systematisch mit der Verankerung des Themas in Fort- und Weiterbildung sowie dem Einsatz des Webinars zur Gewalt- und Schütteltrauma-Prävention befasst.

Das Highlight des **AKTIVOLI- Landesnetzwerks** war das 25-jährige Jubiläum am 04.07.25 im Kulturclinker Barmbek mit dem Fachtag „Zukunft des Engagements“. Dort hat sich das Bündnis gegen Einsamkeit in einer AG Gemeinsamkeit gefunden, die das Thema weiter in Hamburg bewegt. Die Praktische Hilfe nach der Geburt wird dort von der Landeskoordination vertreten.

Auch 2025 war das Haus des Engagements im Betahaus in der Schanze verortet. Dort wurde auch das 3-jährige Jubiläum des Haus des Engagements am 10.09.2025 mit Gästen gefeiert. In 2026 wird der Umzug ins naa (Neues Amt Altona) erfolgen und dann hat das Haus des Engagements sein zuhause gefunden.

Der persönliche Höhepunkt der Praktischen Hilfe war das **landesweite Sommerfest für Ehrenamtliche und Interessierte in Hamburg**. Ehrenamtliche sind das Herz von wellcome und das Ehrenamt das große Thema der Standorte in Hamburg. Deshalb befindet sich die Akquise der Ehrenamtlichen im Fokus der Arbeit der wellcome-Standorte. Da die Freiwilligenbörse Hamburg leider auch in 2025 ausfiel, hat die Landeskoordination zu einem Sommerfest für Ehrenamtliche und Interessierte eingeladen und im Nachgang mit einer GoogleAds Kampagne weiter das Thema sichtbar beworben.



Fotoaktion „Lust auf Ehrenamt!? weil ... Sommerfest der Praktischen Hilfe Hamburg 2025

3.4 Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen

Schirmherrschaft in Hamburg



Ksenija Bekeris

Senatorin für Schule, Familie und Berufsbildung in Hamburg

Als Senatorin für Schule, Familie und Berufsbildung liegt mir das Wohlergehen der Hamburger Kinder und ihrer Eltern besonders am Herzen. Gute Bildung beginnt mit guten Startbedingungen. Ich möchte allen danken, die dieses Angebot möglich machen. Vor allem den vielen Ehrenamtlichen, die ihre Zeit schenken und damit einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Stadt leisten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Familien in Hamburg von Anfang an die Unterstützung bekommen, die sie brauchen. Es bedeutet mir viel, diese wichtige Arbeit als Schirmfrau begleiten zu dürfen."

Presse und allgemeine Öffentlichkeit sind zunehmend für die Situation und die Belastungen junger Familien sensibilisiert. Insgesamt wurden so auch 2025 durch die wellcome-Teams in Hamburg einige Presseberichte in Print- und Onlinemedien, dem lokalen Radio und Fernsehen positioniert, Schwerpunktthemen waren die Gewinnung von Ehrenamtlichen und besondere Ereignisse wie Jubiläen oder Aktionen.. Zur Akquise von Ehrenamtlichen veranstaltete die wellcome gGmbH elf bundesweite digitale Infoveranstaltungen für Interessierte, über die auch für Hamburg Ehrenamtliche gewonnen werden konnten. Darüber hinaus unterstützte das wellcome-Bundesteam die Standorte unter anderem durch Vorlagen für Pressemeldungen sowie eine aktive Präsenz über Social Media.

Unsere **zwei Höhepunkte** des vergangenen Jahres:

- Im Februar kam eine wellcome-Ehrenamtliche aus Eidelstedt im Certo-Magazin, dem Mitgliedermagazin der VBG zu Wort. Es war sehr schön, dass das wellcome-Engagement im Artikel an erster Stelle genannt wurde. Die Ehrenamtliche erzählte am Anfang des Beitrages von ihrem Ehrenamt bei der Praktischen Hilfe nach der Geburt und wie sie das große Vertrauen der Eltern erlebt. Mit ihren Worten: *Es ist eine Win-win-Situation: Entlastung für die Eltern und eine bereichernde Zeit für mich.* Was für eine schöne Empfehlung von unserer Ehrenamtlichen Karin!

- Die Ehrenamtlichen wie Familien in Eidelstedt zeichnen sich durch eine große Bereitschaft zur Öffentlichkeitsarbeit aus. Sie erzählen in wunderbaren O-Tönen von ihrem Engagement oder der Unterstützung, die sie als Familie erhalten haben. Im Juli war das wieder im Wochenblatt Eidelstedt zusehen wo die Ehrenamtliche den Grund für ihr Engagement mit folgenden Worten beschreibt: *Weil ich nach jedem Einsatz mit einem Lächeln nach Hause gehe.* Dankeschön an unsere Ehrenamtliche Ursula!

Hier kann man besonders gut die Schwierigkeit der Ehrenamts-Akquise in Hamburg sehen: Leider konnte trotz dieses großen Öffentlichkeits-Engagements die Zahl der Ehrenamtlichen am Standort Eidelstedt noch immer nicht erhöht werden und es werden weiterhin dringend helfende Hände vor Ort gesucht.



@wellcome/Erik Hartung 2024 - Foto für die Ehrenamtsgewinnung mit dem Motto „Eine Hand frei?“

4 Weitere Planung und Ausblick

4.1 Planung und Ziele

Die **Trägerzahl stabil zu halten** stellt eine enorme Herausforderung in Hamburg dar. Die finanzielle unsichere Situation hat durch die Krisenjahre eine neue Dimension angenommen, weshalb die Finanzierung der Standorte auch 2025 ein bestimmendes Thema blieb. Alle Angebote werden von den sozialen Trägern auf den Prüfstand gestellt, sodass selbst die erfolgreiche Umsetzung nicht mehr ausschlaggebend sein muss, ebenso wenig wie die Haltung im Haus oder langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit.

Jedes Jahr werden den Trägereinrichtungen weitere Einsparungen vorgegeben und alle Angebote auf den Prüfstand gestellt. Es ist festzuhalten, dass sich die **soziale Landschaft** in einem **Umbruch** befindet. Die angespannte Lage der Hamburger Träger fließt in den Blick in die Zukunft ein, denn dazu gehören auch notwendige Trägerwechsel. Die weitere Multiplikation von wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist in 2026 unwahrscheinlich, denn die sozialen Träger in Hamburg agieren sehr vorsichtig in der Aufnahme von neuen Angeboten in ihr Haus - das Thema Finanzierung bleibt ausschlaggebend.

Durch die Unterstützungsmöglichkeit von sechs Standorten in Not konnten wellcome-Standorte gesichert und gehalten werden und eine **Kündigung** eines Standortes zum 31.12.2025 wurde **abgewendet**. Dieses Unterstützungsmodul gibt oft den Ausschlag beim Träger, weiterhin primärpräventiv für Familien unterwegs zu sein und der belasteten Situation lösungsorientiert zu begegnen.

Mit Hilfe der Anschubfinanzierung der Ernst-Commentz-Stiftung konnte ein Träger im Hamburger Westen gefunden werden und somit haben im Bezirk Altona anfragende Familien wie Ehrenamtliche wieder eine neue wellcome-Heimat. Es wurde mit Fröbel ein neuer Träger gefunden, der bereit ist, neben Altona-Altstadt für den gesamten Bezirk Altona ansprechbar zu sein. Ab Januar 2025 ist dieser **neue Standort** im Stadtteil **Osdorf** mit einer Stundenressource der Fachkräfte von 20 Stunden verortet. Wie erwartet startete der neue Standort sofort mit vielen Familienanfragen und konnte schnell mit einem wachsenden Ehrenamtsteam unterstützen. Wir freuen uns über diesen engagierten und motivierenden Zuwachs im Hamburg-Team der Praktischen Hilfe.

Trägerwechsel sind nicht immer nahtlos möglich und dauern ihre Zeit. Durch die angekündigten Trägertrennungen werden zwei Trägerwechsel versucht. Die Landeskoordination wird versuchen, diese anstehenden Lücken wieder zu schließen:

- Bezirk Wandsbek: im Sozialraum Bramfeld/Farmsen-Berne/ Rahlstedt
- Bezirk Hamburg-Mitte: im Sozialraum Billstedt

Der **Erhalt der Standorte** ist neben den Trägerwechseln in 2026 ein wichtiges Thema und wird weiterverfolgt.

Das Thema **Ehrenamtsakquise** bleibt weiterhin bestimmend, denn 262 passende Familien haben nach Unterstützung gefragt und konnten nicht betreut werden. Mit dem Sommerfest der Praktischen Hilfe Hamburg mit Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und Interessierte sind wir in 2025 einen neuen Weg gegangen. Das führen wir voller Motivation weiter und ermöglichen über Stiftungsmittel kleinere Sommerfeste für Ehrenamtliche und Familien bei den wellcome-Standorten, die das Angebot sichtbar machen, einen neuen Zugangsweg ermöglichen und die Wertschätzung des Ehrenamts erlebbar machen. In 2025 haben wir z.B. dadurch auch einige Ehrenamtliche wieder reaktivieren können und hatten sogar grenzüberschreitend Strahlkraft. Eine interessierte Journalist*in hat sich nach dem Sommerfest in Hamburg in Stade engagiert und dort sogar einen Artikel verfasst – das freute die Kolleg*in aus Niedersachsen, wir freuen uns mit und auf die kleineren Sommerfeste, die verteilt in der Stadt 2026 stattfinden.

5 Organisationsstruktur und Team

5.1 Organisationsstruktur

Das wellcome-Landesbüro Hamburg wurde 2004 eröffnet. Aufgabe des wellcome-Landesbüros ist es, wellcome in Hamburg flächendeckend zu multiplizieren, bestehende Standorte fachlich zu begleiten und so das Angebot für junge Familien in Hamburg im Bereich der Frühen Hilfen nachhaltig zu etablieren.

Bis 2006 war die wellcome-Landeskoordination Hamburg in Trägerschaft des Ev. Kirchenkreises Niendorf. Seit 2007 ist die Landeskoordination Teil der wellcome gGmbH. Sitz der Landeskoordination Hamburg ist die Hoheluftchaussee 95, 20253 Hamburg. Die Stelle der Landeskoordination wird gefördert durch die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration in Hamburg. Nach der Wahl in Hamburg 2025 fand ein Wechsel des Ressorts Familie zu Behörde für Schule, Familien und Berufsbildung statt.

5.2 Vorstellung der handelnden Personen



Karin Gruhl

wellcome-Landeskoordination Hamburg

Träger wellcome gGmbH

Karin Gruhl ist Diplom-Sozialpädagog*in und arbeitet seit 2007 bei der wellcome gGmbH. Für ihre Tätigkeit als Landeskoordination Hamburg greift sie sowohl auf ihre langjährige Tätigkeit bei wellcome als auch in der Erwachsenenbildung zurück.

An ihrer Tätigkeit schätzt sie besonders die Vielfalt des Arbeitsbereiches, die ständige Begegnung und den fachlichen Dialog mit Menschen, die sich dafür engagieren, dass es Familien besser geht. Die Vernetzung über Grenzen hinaus liegt ihr am Herzen und sie freut sich, mit Gründungen von weiteren wellcome-Standorten noch mehr Familien präventiv unterstützen zu können.



Alissa Schrumpf (aktuell in Elternzeit)

Bereichsleitung

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Alissa Schrumpf studierte Soziologie, Philosophie sowie Angewandte Familienwissenschaften in Berlin und Hamburg und ist seit 2015 Mitarbeiterin der wellcome gGmbH. Sie war dort für die Praktische Hilfe zunächst im Bereich Kommunikation tätig, ab 2019

als Bundeskoordinatorin. Im Januar 2023 hat sie die Bereichsleitung für wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt übernommen. An ihrer Tätigkeit schätzt sie besonders die Vernetzung mit den unterschiedlichsten Akteur*innen hinter dem gemeinsamen Anliegen, Familien zu unterstützen. Sie hat eine kleine Tochter und lebt in Hamburg.



Anna Klaudat (aktuell in Elternzeit)

Bundeskoordination

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Anna Klaudat ist seit Juli 2024 als Bundeskoordinatorin für wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt tätig.

Bereits in ihrem Studium der Soziologie, Psychologie und Sozialforschung in Jena und Marburg hat sie sich intensiv mit Familienförderung beschäftigt. Bei der Arbeit in einer Mutter-Vater-Kind-Einrichtung konnte sie praktische Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe sammeln.

Durch ihre langjährige Tätigkeit als Ehrenamtliche der Praktischen Hilfe weiß sie aus eigener Erfahrung, wie bedeutsam die Unterstützung im ersten Lebensjahr nach der Geburt für Familien ist.

An ihrer Tätigkeit schätzt sie insbesondere die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen, engagierten Akteur*innen für das Ziel, Familien zu entlasten.



Melissa Kegreiss

Bundeskoordination

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Melissa Kegreiss ist seit Ende 2025 als Bundeskoordinatorin für wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt tätig. Sie studierte Soziale Arbeit und Sozialpädagogik (B.A.) sowie Transkulturelle Studien (M.A.). In ihrem Studium und ihrer beruflichen Praxis beschäftigte sie sich besonders mit gesellschaftlicher Ungleichheit und der Frage, wie soziale Unterstützung so gestaltet werden kann, dass sie Menschen tatsächlich erreicht.

An ihrer Tätigkeit bei wellcome schätzt sie besonders die Verbindung aus fachlicher Arbeit, Ehrenamt und gesellschaftlichem Engagement. Ihr Anliegen ist es, dazu beizutragen, dass Unterstützung für Familien niedrigschwellig zugänglich ist und Strukturen entstehen, die sich an den Bedürfnissen von Familien orientieren.



Ilsabe von Campenhausen

Geschäftsführerin der wellcome gGmbH

Ilsabe von Campenhausen ist Mutter dreier (fast) erwachsener Kinder und war 14 Jahre bei der BMW Foundation Herbert Quandt, zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung tätig. Dort war sie dafür verantwortlich, Führungspersönlichkeiten aus allen Sektoren weltweit zu motivieren, sich für sozialen und ökologischen Wandel einzusetzen.

Ilsabe ist Mitglied im Beirat vom Dialoghaus Hamburg und der Dialogue Social Enterprise, im Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung sowie ProjectTogether.



Rose Volz-Schmidt

Gründerin und Gesellschafterin der wellcome gGmbH

Jahrgang 1955, Diplomsozialpädagogin, ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Hamburg. Als ehemalige Leiterin einer Familienbildungsstätte, Supervisorin und Beraterin hat sie langjährige Erfahrung in der Entwicklung sozialer Einrichtungen und einen besonderen Blick auf die Menschen, die darin arbeiten. Rose Volz-Schmidt wurde mehrfach ausgezeichnet – u.a. wurde sie 2007 von der Schwab Foundation zum Social Entrepreneur des Jahres ernannt, ist seit 2008 Mitglied im Netzwerk der Ashoka Fellows und wurde 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Seit 2002 ist sie bei allen wellcome-Team-Eröffnungen anwesend, um die Idee persönlich vorzustellen und den neuen wellcome-Standort aus der Taufe zu heben.

5.3 Profile der beteiligten Organisationen

Träger der wellcome-Bundesgeschäftsstelle

Organisationsprofil	
Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg
	Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729
	info@wellcome-online.de www.wellcome-online.de
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (seit 02.06.2006)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg-Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

Weitere Angaben zu Governance, Beteiligungsverhältnissen, Umwelt- und Sozialprofil sowie zu den Finanzen der wellcome gGmbH entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresbericht der wellcome gGmbH.

Träger der wellcome-Landeskoordination in Hamburg

Organisationsprofil

Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729 info@wellcome-online.de www.wellcome-online.de
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (seit 02.06.2006)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg-Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

6 Impressum

Herausgeber	wellcome gGmbH Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg
Mitarbeit	Karin Gruhl, Landeskoordination Hamburg Lisa Neuhalfen, Bundeskoordination Nicole Brechmann, Gestaltung & Kommunikation
Fotos	S. 29: @wellcome/Erik Hartung 2024
Landesbüro Hamburg	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg
Stand	31.12.2025

www.wellcome-online.de

Gegenstand des Berichts

Geltungsbereich und Berichtszeitraum

Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten der wellcome-Landeskoordination in Hamburg im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025. Alle Informationen sind auf dem Stand vom 31. Dezember 2025 und beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr 2025

Anwendung des SRS

Über die Tätigkeiten der wellcome-Landeskoordination wird seit 2012 in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) berichtet. Der aktuelle Bericht basiert auf der SRS-Version 2014.

Ansprechpartnerin

Fragen zum Bericht richten Sie bitte an Karin Gruhl
hamburg@wellcome-online.de

Die wellcome-Landeskoordination Hamburg wird gefördert durch



Anlagen

Übersicht: wellcome in Hamburg in Zahlen

(Stand: 31.12.2025)

Indikator	2023	2024	2025
Länder, in denen wellcome vertreten ist	3	3	3
Bundesländer, in denen wellcome in Deutschland vertreten ist	14	14	14
Bestehende Teams in Bundesland Hamburg	16	15	16
Ehrenamtliche in Bundesland Hamburg	208	171	170
Betreute Familien in Bundesland Hamburg	225	190	199
Betreuungsstunden in der Familie	4.057	3.499	3.587
Beratungsgespräche ohne Einsatz	528	603	657

Eine aktuelle Übersicht zu allen Standorten in Hamburg finden Sie unter <https://www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/hamburg/>

